

Corona und die Generalversammlung

(Stand 06.07.2020)



Dieses Jahr wird unsere Generalversammlung etwas besonders... Durch Corona müssen wir euch im Vorfeld über einige Abläufe informieren, die nach den aktuellen Bestimmungen des Landes NRW von uns als Veranstalter durchzuführen sind. Bitte seht dies nicht als Schikane an – wir versuchen nur die Generalversammlung für euch und uns so sicher wie möglich zu gestalten.

Bitte lest dieses Schreiben vor eurer Anreise zur Generalversammlung aufmerksam durch und haltet euch an die unten genannten Regeln!

Welche Regeln muss ich befolgen, wenn ich an der Generalversammlung teilnehmen will?

- Ihr dürft nur maximal mit der Anzahl eurer Delegierten anreisen. Diese könnt ihr aus der Einladung entnehmen(maximal 6 Personen pro Ortsgruppe. Diese bilden auch eure Kontaktgruppe an diesem Abend!).
- Wir bitten euch in den Kontaktgruppen zu bleiben und zu den anderen (Orts-) Gruppen einen Mindestabstand von 1,5 m zu halten.
- Der Einlass zur Generalversammlung wird von uns kontrolliert, auch hier gilt: Bitte haltet außerhalb eurer Kontaktgruppen den Mindestabstand ein. Ihr müsst hier eine Mund-Nasen-Maske tragen, bis ihr an euren Plätzen seid!
- Am Einlass steht auch eine Desinfektionsmöglichkeit bereit – bitte nutzt diese vor dem Eintreten.
- Der Bezirksvorstand führt euch dann zu eurem Ortsgruppentisch, wo Getränke (Flaschen, die ihr bitte selbst wieder in die Kisten räumt) und alles für die Generalversammlung bereit liegt (Stimmzettel und Kulis).
- Bittet eure Leute darum, nur gesund zur Generalversammlung zu kommen und in keinem Fall zu erscheinen, wenn erkältungstypische Symptome vorhanden sind.
- Niesen und Husten nur nach der Etikette (in die Armbeuge).
- Beim Verlassen des Tisches (z. B. für einen Toilettengang) setzt ihr bitte eure Mund-Nasen-Masken wieder auf.
- Beim Verlassen der Generalversammlung wartet bittet ebenfalls, bis ihr dran seid und von einem/einer Bezirksvorständler*in dazu aufgefordert werdet, euren Tisch zu verlassen.

Mit diesen Regeln sollten wir es schaffen, dass alle wieder ohne hohes Infektionsrisiko nach Hause fahren können. Wir hoffen, dass es dann im nächsten Jahr wieder „normal“ läuft.